

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0056/15</b> öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Referat für Kultur, Schule und Jugend
	Kostenstelle (UA)	3000
	Amtsleiter/in	Engert, Gabriel
	Telefon	3 05-18 00
	Telefax	3 05-18 03
E-Mail	kulturreferat@ingolstadt.de	
Datum	16.01.2015	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
Jugendhilfeausschuss	29.01.2015	Vorberatung	
Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Stiftungen und Familien	05.02.2015	Vorberatung	
Kultur- und Schulausschuss	12.02.2015	Entscheidung	

**Beratungsgegenstand**

Ausschreibung der Mittagsverpflegung an Kindertageseinrichtungen und Schulen  
(Referent: Herr Engert)

**Antrag:**

Das Leistungsverzeichnis für die Ausschreibung der Mittagsverpflegung an städtischen Kindertageseinrichtungen und Schulen mit Mittagsbetreuungen in kommunaler Trägerschaft wird zur Kenntnis genommen.

gez.

Gabriel Engert  
Berufsmäßiger Stadtrat

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Entstehen Kosten:**             ja                     nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:  <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von            Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von            Euro müssen zum Haushalt 20            wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

**Kurzvortrag:**

Ausgangssituation

Die Stadt Ingolstadt beauftragt die Mittagsverpflegung für alle Kinder, die eine städtische Kindertageseinrichtung oder eine Mittagsbetreuung in Trägerschaft der Stadt Ingolstadt besuchen. Insgesamt handelt es sich hierbei um 46 Einrichtungen, in denen im Jahr 2013 rund 417.000 Essen ausgegeben wurden. Dies ist das Ergebnis eines kontinuierlichen Ausbaus der Mittagsverpflegungsangebote seit dem Jahr 1994. Die Auswahl des Verpflegungssystems erfolgte dabei einrichtungsbezogen unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten und der Bedürfnisse der Eltern, Kinder und Einrichtungsleiter. In den Kindertageseinrichtungen erfolgt die Verpflegung bereits seit Einführung der Mittagsversorgung ausschließlich mit „Cook & Freeze“ Produkten. Seit dem Jahr 2009 wird auch an allen Schulen mit Bedarf eine verlängerte Mittagsbetreuung mit warmem Mittagessen angeboten. Überall dort, wo keine Warmanlieferung der Speisen erfolgen konnte, wurde ebenfalls das „Cook & Freeze“ Verpflegungssystem eingesetzt. So verfügt beispielsweise die Christoph-Kolumbus-Grundschule an der Ungernederstraße über die Möglichkeit, ein frisch gekochtes Essen bei der Cantina International in den Räumen des Stadtteiltreffs Piusviertel einzunehmen. In Schulen mit anderen örtlichen Gegebenheiten ist ein temperaturentkoppeltes System oftmals die einzige Möglichkeit ein warmes Mittagessen anzubieten.

### Erfordernis der Ausschreibung

Eine Prüfung durch das städtische Rechnungsprüfungsamt ergab, dass von den einzelnen Anbietern vergleichbare Leistungen erbracht werden und deshalb für die Anwendung der Wertgrenzen der Vergabeordnung das Gesamtauftragsvolumen maßgeblich ist. Die Auftragssumme macht eine europaweite Ausschreibung der Mittagsverpflegung erforderlich.

### Vorgehensweise

Auf Anraten des Rechnungsprüfungsamtes wurde als Unterstützung bei der Durchführung der Ausschreibung eine Beraterfirma beauftragt. Erster Schritt war die Erarbeitung der Ausschreibungsunterlagen, die dieser Vorlage als Anlage beigefügt sind. Unter Berücksichtigung der räumlichen Gegebenheiten in den einzelnen Einrichtungen bietet die Ausschreibung den potentiellen künftigen Auftragnehmern die Möglichkeit, „Cook & Freeze“, „Cook & Chill“ oder frisch gekochte Mahlzeiten anzubieten. Die detaillierten Vorgaben und Rahmenbedingungen wurden dabei mit dem Referat für Gesundheit, Klimaschutz und Umwelt abgestimmt.

Ergänzend zur Ausschreibung wird durch eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Teilnehmern des Referates für Kultur, Schule und Jugend und des Referates für Gesundheit, Klimaschutz und Umwelt ein Gesamtkonzept erarbeitet, das die angelieferten Mahlzeiten um festgelegte Frischkostanteile (Rohkost, Obst und Salate) ergänzt und Standards hinsichtlich der Darreichungsform der Mahlzeiten und des Getränkeangebotes definieren soll.

### Zeitplan

Auftragsbeginn kann auf Grund der erforderlichen Vorarbeiten wie Abbau und Abholung der Bestandsgeräte und Installation neuer Geräte nur der Beginn des Schuljahres respektive des Kindergartenjahres sein. Um dem Auftragnehmer den erforderlichen Zeitpuffer für Logistik, Bestellung, Anlieferung der technischen Gerätschaften und Einweisung der Mitarbeiter/innen in die Bedienung der neuen Technik zu ermöglichen, muss die Auftragsvergabe, die dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen ist, bis spätestens 30.06. erfolgt sein.

Die Veröffentlichung der Ausschreibung ist deshalb für die Kalenderwoche 8 vorgesehen. Im Anschluss an die erforderliche Veröffentlichungszeit finden Präsentationen der Anbieter und die Auswertung der Angebote statt.

